

Erstellungsdatum: Mai 2001

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung***Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 27660, 27650, 27670

Artikelbezeichnung: Karminessigsäure

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn  
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Rote Flüssigkeit.

gefährliche Inhaltsstoffe: Essigsäure

Gefahrensymbol: C Ätzend

R-Satz: 35 Verursacht schwere Verätzungen.

Anteil: &lt; 25%

CAS-Nr.: 64-19-7

**3. Mögliche Gefahren**

Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

**4. Erste – Hilfe – Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:** Wasser, CO<sub>2</sub>, Schaum, Pulver**Besondere Gefahren:** Nicht brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Essigsäure-Dämpfe. Essigsäure-Dämpfe: Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.**Spezielle Schutzausrüstung:** Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.**Sonstige Hinweise:** Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahme: Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemisorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise: Unschädlichmachen: Mit verd. Natronlauge neutralisieren.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung: Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Bei +15°C bis +25°C

Erstellungsdatum: Mai 2001

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen***Grenzwerte für den Arbeitsschutz:*MAK Essigsäure: 10 ml/m<sup>3</sup> bzw. 25 mg/m<sup>3</sup>*Persönliche Schutzausrüstung:*Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.  
Augenschutz: erforderlich  
Handschutz: erforderlich

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Form: flüssig  
Farbe: rot  
Geruch: stechend nach Essig

pH – Wert:		nicht verfügbar
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere obere	nicht verfügbar nicht verfügbar
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:	( 20°C )	1.03 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	( 20°C )	löslich
Log P(o/w):		-0.17 (wasserfreie Substanz)

**10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung.  
Zu vermeidende Stoffe: Anhydride/Wasser, Aldehyde, Alkohole, Halogen-Halogenverbindungen, Oxidationsmittel (u.a. Chrom-VI-oxid)  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: bei Brand: siehe Kapitel 5  
Weitere Angaben: inkompatibel mit verschiedenen Metallen;**11. Angaben zur Toxikologie***Akute Toxizität:* LD<sub>50</sub> (oral, Ratte): 3310 mg/kg ( wasserfreie Substanz )  
LD<sub>50</sub> (dermal, Kaninchen): 1113 mg/kg ( wasserfreie Substanz )*Weitere toxikologische Hinweise:*Nach Einatmen von Dämpfen: Schleimhautreizungen  
Nach Hautkontakt: reizend  
Nach Augenkontakt: reizend  
Nach Verschlucken: Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.*Weitere Angaben*

Weitere gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen, aber bei sachgerechter Verwendung wenig wahrscheinlich. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

**12. Angaben zur Ökologie**

Ökotoxische Wirkungen: Biologische Effekte: Toxisch für Wasserorganismen. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. Auch in Verdünnung noch ätzend.

Weitere Angaben zur Ökologie:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

Erstellungsdatum: Mai 2001

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	2790	ESSIGSAEURE, LOESUNG	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	8	UN-Nummer:	2790	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	8-05	MFAG:	700		
Richtiger technischer Name:	ACETIC ACID SOLUTION				

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

ICAO/IATA-Klasse:	8	UN-/ID-Nummer:	2790	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	ACETIC ACID SOLUTION				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	<b>Xi</b>	Reizend
R – Sätze:	<b>R36/37</b>	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
S – Sätze:	<b>S23</b> <b>S26</b>	Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**EG – Kennzeichnung****Deutsche Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdender Stoff)
Lagerklasse VCI:	8 B
Merkblatt BG – Chemie:	M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

**16.** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.